Plus und minus Strombedarf = Demande d'électricité en plus et en moins

Autor(en): **Blum, W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **81 (1990)**

Heft 22

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-903181

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Plus und minus Strombedarf

Am 11. September wurde zum zweitenmal der Prix Eta verliehen, der Preis, mit dem die Elektrizitätswirtschaft leuchtende Ideen für Stromsparmassnahmen auszeichnet. Unter den rund 50 eingereichten Vorschlägen sind zahlreiche äusserst interessante Lösungen zu finden, die zum Nachahmen einladen. Die grosse Bedeutung, die diesem Wettbewerb sowohl seitens der Branche als auch seitens der Politiker beigemessen wird, wird nicht zuletzt durch die Anwesenheit zahlreicher prominenter Persönlichkeiten an der Preisverleihung unterstrichen, allen voran Bundesrat Adolf Ogi.

Einige der ausgezeichneten Spar-Lösungen beruhen auf dem sinnvollen Einsatz der EDV. Umgekehrt zeigen verschiedene weitere Beiträge in diesem Bulletin zahlreiche faszinierende Einsatzmöglichkeiten der EDV in verschiedenen Bereichen auf. Kein Wunder also, dass die Verbreitung der EDV rasch zunimmt und dass bald auf jedem Arbeitsplatz ein PC oder ein Computerterminal zu finden ist. Dass dies auch Strom benötigt, wenn auch im Einzelfall sicher wenig, liegt auf der Hand.

Was sich hier am Beispiel der EDV als Sparinstrument einerseits und verbrauchsförderndem Element andererseits zeigen lässt, trifft auch auf zahlreiche weitere Bereiche der Wirtschaft und im privaten Sektor zu. So kann es eigentlich nicht verwundern, dass im abgelaufenen hydrologischen Jahr der Stromverbrauch als Resultierende von Sparmassnahmen und Mehrbedarf schaffenden Anwendungen insgesamt um 2,2% gestiegen ist – in einem Jahr notabene, in dem im Vorfeld der Abstimmungen intensive energiepolitische Diskussionen zu verzeichnen waren. Womit einerseits die Notwendigkeit weiterer, intensiver Sparbemühungen unterstrichen sein soll, anderseits aber auch die Erfordernis, bei der Beurteilung der künftigen Entwicklung sowohl bedarfsdämpfende als auch -steigernde Faktoren zu berücksichtigen.

W. Blum
Redaktion VSE
Ausgaben «Elektrizitätswirtschaft»

Demande d'électricité en plus et en moins

C'était, le 11 septembre dernier, la deuxième fois que la remise du Prix «Eta» avait lieu. En décernant ce prix, l'économie électrique récompense de bonnes idées ayant permis de mieux économiser l'électricité. Parmi les quelque 50 proposition présentées se trouvent de nombreuses solutions fort intéressantes demandant à être imitées. La grande importance accordée à ce concours par la branche et les politiciens a encore été soulignée par la présence de nombreuses personnalités, notamment celle du conseiller fédéral Adolf Ogi, lors de la remise des prix.

Plusieurs propositions d'économies primées font appel à une utilisation raisonnable de l'informatique. D'autres articles de ce Bulletin présentent de nombreuses et fascinantes possibilités d'utilisation de l'informatique dans divers domaines. Il n'est donc pas étonnant de voir l'importance croissante de l'informatique et de trouver bientôt un ordinateur personnel (PC) ou un terminal à chaque place de travail. Il va sans dire que cette évolution demande aussi de l'électricité, même si chaque cas isolé n'en demande que peu.

Ce que l'exemple de l'informatique, à la fois instrument d'économies et d'encouragement à la consommation, permet de montrer ici, est aussi valable pour d'autres domaines de l'économie et du secteur privé. Il n'est donc pas surprenant que la consommation totale d'électricité, résultante de mesures d'économies d'une part et de la demande accrue d'électricité inhérente à certaines nouvelles utilisations d'autre part, ait augmenté de 2,2% au cours de l'année hydrologique écoulée – année marquée par des débats passionnés relatifs à la politique énergétique à la veille des votations fédérales. Ceci souligne la nécessité de poursuivre intensément les efforts d'économies, mais aussi, au moment d'évaluer l'évolution future de la consommation d'électricité, de tenir compte des facteurs liés tant à la diminution qu'à l'augmentation de la demande.

W. Blum
Rédaction UCS
Editions «Economie électrique»

BRUGG

LichtWärts

Übertragungstechnik mit Glasfasern

Lokale Netzwerke

Übertragungstechnik mit Glasfaserkabeln gewinnt a in lokalen Netzwerken (LAI zunehmend an Bedeutung Eine schnelle Datenüber-tragung zwischen Gebäud und Abteilungen, Brücken zwischen kleinen LAN's, so industrielle Anwendungen elektromagnetisch gestörte Umgebung, wo grosse Dat mengen sicher übertragen werden müssen, ist mit Lic leitertechnik sichergestellt. Wir sind ein qualifizierter P ner für Netzwerkbauer unc Installationsfirmen, denn BRUGG verfügt über ein abg rundetes Sortiment an Kab für den Aussen- und Innen bereich mit passendem Zu-behör. Unser erfahrenes Spezialistenteam unterstüt Sie bei der Konzeption unc Projektierung und kann au Wunsch auch die Gesamt-realisierung von komplexer Anlagen übernehmen.

Telefonie Datentechnik Video Automation Radar Flugzeuge

BRUGG

Brugg Kabel AG
Nachrichtenkabel und Syste
CH-5200 Brugg
Telefon 056 - 48 31 31
Telefax 056 - 42 28 41

WIR VERWIRKLICHEN DIE KOMMUNIKATION MIT LICHT